



Postulat

32/13 betreffend Austritt aus dem Verband der Luzerner Gemeinden (VLG)

Gemäss Statuten des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) hat der Verband folgenden Zweck (Art. 2): „Der Verband bezweckt die Wahrung gemeinsamer Interessen aller Gemeinden im Kanton Luzern“. Unserer Ansicht nach sind die Leistungen des VLG ungenügend und die Interessen der Gemeinden werden vom VLG nicht genügend wahrgenommen. Ein typisches Beispiel dazu ist die vor zwei Jahren eingeführte Pflegefinanzierung. Der VLG hat es verpasst, die finanziellen Konsequenzen für die Luzerner Gemeinden zu ermitteln. Der VLG hat nicht einmal versucht einen Kostenschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden zu vereinbaren. Auch bei folgenden Projekten hat sich der VLG unserer Ansicht nach in den letzten Jahren sehr passiv verhalten und/oder die Interessen der Gemeinden nicht vertreten:

- Fusion mit der Stadt Luzern: Im Leitbild des VLG steht folgendes geschrieben „Der VLG stärkt durch seine Arbeit das Selbstbewusstsein von Gemeindebehörden, die Gemeindefsolidarität und die Gemeindeautonomie“
- Konzessionsverträge CKW: Der VLG hat bei den Konzessionsverträgen mit den CKW einseitig die Meinung der Kantonsregierung vertreten. Der Anwalt, der den Konzessionsvertrag für den VLG geprüft hat wurde sogar von den CKW bezahlt. Wie ein Gutachten der Eidgenössischen Wettbewerbskommission Weko gezeigt hat, hätten die Konzessionsverträge so gar nicht abgeschlossen werden dürfen.

Es ist auch festzuhalten, dass der VLG bei kantonalen und kommunalen Legislativen kaum in Erscheinung tritt. Den VLG kennt man als Einwohnerrat nur „vom hören sagen“. Damit stellt sich die Frage, ob der VLG als schlafender Verband überhaupt seine Berechtigung hat.

Aus diesen Gründen sehen wir einen weiteren Verbleib der Gemeinde Emmen im VLG als wenig fruchtbar. Die Beitragskosten der Gemeinde Emmen könnten eingespart und besser investiert werden.

Wir fordern den Gemeinderat Emmen auf, unter Einhaltung der Kündigungsfrist, die Mitgliedschaft beim Verband der Luzerner Gemeinden auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen und dies im Budget zu berücksichtigen. Wir danken für die Überweisung dieses Postulats.

Emmenbrücke, 7. Juni 2013

Namens der SVP Fraktion

Roland Ottiger